

Medienmitteilung 2 vom 30. August 2024 zur freien Verfügung

Sanierung der Wohnhäuser an der Dätwylerstrasse 8-16 abgeschlossen

Endlich ist es geschafft – nach rund 4-jähriger Umbauphase erstrahlt die gelbe Wohnkolonie aus den 1930er Jahren mitten in Altdorf in neuem Glanz. Ein Zeitzeuge der Architekturgeschichte wurde umfassend saniert.

Die Gebäude der «Wohnkolonie» an der Dätwylerstrasse 8 bis 16 in Altdorf wurden in den Jahren 1933/34 durch die Dätwyler AG in Altdorf erstellt. Damals waren die Wohnungen ausschliesslich für das Kader der Firma gebaut worden. Die Planung erfolgte durch den Architekten Hermann Meyer, Zürich-Oerlikon. In den Jahren 1993 bis 1997 wurden diverse Sanierungsarbeiten in den Wohnungen und an den Fassaden ausgeführt. Auch erfolgte nach und nach eine Öffnung für Drittmieten, sodass heute eine gute Durchmischung der Mieter besteht.

Die Liegenschaft befindet sich heute im Eigentum der Dätwyler Stiftung, Altdorf. Die Dätwyler Stiftung setzte 2019 gemeinsam mit den G&A Architekten den Grundstein, die Liegenschaft baulich und betrieblich den heutigen Bedürfnissen und Vorschriften anzupassen.

Komplexe Sanierung

Die fünf zusammengebauten Gebäude staffeln sich von Norden nach Süden entlang der Dätwylerstrasse, und sind jeweils von Treppenhaus zu Treppenhaus um ein halbes Geschoss versetzt angeordnet. Die Gebäude mit neu insgesamt 50 Wohnungen sind vorwiegend ost- / westorientiert und weisen ein Erdgeschoss, drei Obergeschosse, ein Dachgeschoss und ein Untergeschoss auf. Die Hauptzugänge zu den fünf Vertikalerschliessungen erfolgen von der Dätwylerstrasse. Jedes Treppenhaus verfügt zudem über einen Ausgang zu dem allgemein nutzbaren westseitig angeordneten Gartenbereich. Aufgrund der topographischen Lage gab es einige anspruchsvolle bauliche Hürden zu bewältigen. Im weiteren gab es denkmalpflegerische Aspekte sowie Themen der Sicherheit zu berücksichtigen. Die Planung begann bereits 2019, seit 2021 wurde gebaut und in den nächsten Tagen werden die letzten Gerüstteile und Handwerker verschwunden sein.

Altersgerechtes Wohnen mitten im Herzen von Altdorf

Die Liegenschaft liegt am Rande der Kernzone und weist einen starken Bezug zum Dorfkern auf. Die Wohnungen sind bei den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr beliebt, dem Trend von altersgerechtem Wohnen mitten im Zentrum wurde mit dem Einbau eines Liftes aufgenommen und umgesetzt.

Die Dätwyler Stiftung hat während vier Jahren Investitionen in der Höhe von CHF 15 Mio. getätigt, wovon das lokale Gewerbe direkt profitieren konnte. Mit der Erweiterung und Sanierung leistet die Dätwyler Stiftung einen ökologischen Beitrag durch bessere

Wärmedämmung, durch den Anschluss ans Fernwärmenetz sowie durch einen naturnahen Garten. Durch den Ausbau des Dachstockes wird auch dem Trend von verdichtetem Bauen im Zentrum von Altdorf Beachtung geschenkt. Mit der Tiefgarage haben die Mieterinnen und Mieter neue Parkplätze und die E-Mobilität wird ermöglicht. Es gibt noch ein paar wenige freie Wohnungen, die nach Vereinbarung unverbindlich besichtigt werden können.

Sanierung der Dätwylerstrasse

Die Dätwylerstrasse wurde durch die intensiven Bauarbeiten stark beansprucht, sodass der obere Teil nun wieder in Stand gestellt wird. Die Umleitungen sind entsprechend signalisiert. Bis Ende Oktober ist dann auch diese Baustelle fertig.

Box: Neues Angebot auf dem Dätwyler Areal

Das Raumangebot von Working Point konnte um den Agility Raum erweitert werden. Die Dätwyler Gruppe initiierte diesen Raum für die interne Zusammenarbeit bereits 2019. Seit Anfang Jahr ist dieser Raum öffentlich zugänglich und kann auch von Dritten gemietet werden. Dieser Raum ist geeignet für Kollaboration, Inspiration und Reflektion. Die Fläche von rund 200 m² ist eingeteilt in verschiedene Arbeitszonen. Flexibel nutzbare Infrastruktur wie Stehtische, Sitzgruppen, Flip-Charts und Whiteboards unterstützen jede Form agiler Teamarbeit. Stetige Veränderungen von Kundenwünschen und Marktanforderungen fordern Unternehmungen aller Grösse stets heraus. Agiles Handeln und Anpassen an die neuen Gegebenheiten erfordern die Offenheit für stetigen Wandel. Der Agility Raum bietet dazu den idealen räumlichen Rahmen.

Bildlegenden:



Die neu sanierte Wohnkolonie als Zeitzeuge der Architekturgeschichte.



Einblick in die komplexe Baustelle



Anlieferung der vorgefertigten Holzelemente für die neuen Dachlukarnen.

Zur Dätwyler Stiftung

Die Dätwyler Stiftung ist eine gemeinnützige Förderstiftung mit Sitz in Altdorf. Sie wurde im Jahr 1990 im Rahmen der Nachfolgeregelung der Dätwyler Holding AG durch die Mehrheitsaktionäre Peter und Max Dätwyler gegründet. Die Dätwyler Stiftung ist keine Unternehmensstiftung; das Unternehmen und die Stiftung agieren voneinander unabhängig. Die Dätwyler Stiftung fördert schweizweit Projekte und Institutionen, die einen geografischen, thematischen oder personellen Bezug zum Kanton Uri haben oder in den Kanton Uri ausstrahlen. Sie fördert gemeinnützige Bestrebungen in den Bereichen Kultur, Bildung, Wissenschaft, Gesundheit, Sport und Umwelt. Die Stiftung hat in ihrer bisherigen Tätigkeit Gesuche in der Höhe von rund CHF 28 Mio. unterstützt. Weitere Informationen gibt es unter www.daetwyler-stiftung.ch.

Medienauskünfte

Susanne Döhnert-Dätwyler, Geschäftsführerin
Telefon 041 875 15 57, susanne.doehnert@daetwyler-stiftung.ch